

**Spender:** Besucher bei Zuse Vorführung  
**Datum:** 10.2023  
**Inventarnummer:** I1924  
**Standort:** TR9.5.2 ; V5.4-B4  
**Objekt:** Microkassette Olympus MC-15 CT  
**Modell:** MC-15 CT  
**Hersteller:** Olympus K.K., Shinjuku, Tokio, Japan  
**Baujahr:** 1969  
**Seriennummer:**  
**Maße:** 55 x 42 x 12 (L/B/H)  
**Gewicht:** 15 g  
**Zusatzdoku:**

### **Kommentar:**

2 Microkassetten als Datenspeicher z.B. in Sharp Pocketcomputern verwendet.

Aufschrift: „For Computer“

Eine Kassette wurde mit „Programm LOG PRO 2“ beschriftet.

Eine weitere Kassette mit „Daten Rm“

Beidseitig beschreibbar.

Die Mikrokassette (Microcassette, MC) ist eine kleinere Version der Kompaktkassette und der Minikassette (Audiokassetten).

Sie wurde von Olympus entwickelt und erstmals 1969 vorgestellt. Die Kassette hat die Abmessungen 50 mm × 33 mm × 8 mm.

Durch eine langsamere Bandgeschwindigkeit von 2,4 cm/s bzw. 1,2 cm/s gegenüber 4,75 cm/s bei Standardkassettenrekordern ergeben sich schlechtere Klangeigenschaften. So wurden Mikrokassetten hauptsächlich zur Aufnahme von Sprache verwendet, etwa in Anrufbeantwortern und Diktiergeräten.

Aber auch als Datenspeicher in Tischrechnern fanden diese Kassetten wie in unserem Falle Verwendung. Die Kassette ist, wie die Aufschrift zeigt für Computer gedacht.

Bei der verbreiteten Größe MC60 beträgt die Kapazität 30 Minuten pro Seite bei 2,4 cm/s, daneben gibt es die Größen MC15, MC30 und MC90.



